

zitate, z.B. die den zweck der isolation: aussageerpressung, umerziehung belegen:

buback (noch als pressesprecher der baw) nach einem bericht der 'das konsequente schweigen der beschuldigten und die solidarität ihrer verteidiger erschweren die arbeit.'

ika-bericht bzw über die zellenrazzia juli 73:

die ungewöhnlichen reaktionen der beschuldigten nicht nur bei der festnahme, sondern auch in den hft anstalten schienen zunächst aus der extremen situation heraus ebenso begreiflich wie ihre entschlossenheit weder zur person noch zur sache auszusagen. ... die beschuldigten änderten jedoch ihre haltung übereinstimmend auch nach längerer haftdauer (der totalen isolation fügt der bericht nicht hinzu, ist aber der bezug, weil die realität) nicht.

der schah (in einem interview mit le monde am 25.6.74)

frager: bestreiten sie, dass im iran gefoltert wird?

schah: folter ... es gibt doch viel raffiniertere folter bei euch, in amerika und anderswo, ih seid beschlagen darin, es auf eine psychologische art zu machen. man kann es auf die eine art machen oder auf die andere. was nennen sie denn folter?

klug am 3. jan. 1974 im kurzk trakt auf die frage, wieso horst mahler noch in isolation sei, obwohl er schon stragefänger ist (nachdem klug die isolation als normale u-haft darstellen wollte)

'damit er wenn er rauskommt, das nicht wieder macht, das ist die therapie' - umerziehung.

aus martins presseerklärung vom 22.2.73

z.B. darin wird zugegeben, dass 'einzelhaft' ungewöhnlich scharf ist, der trakt und dass das isolationsarrangement bis an die grenze der psychischen belastbarkeit getrieben wird:

'... die beschuldigten meinhof, müller und raspe werden mit rücksicht auf die strenge einzelhaft häufiger als sonst üblich von anstaltsbediensteten aufgesucht; die beschuldigte meinhof, bisher in einem nicht belegten gefängnisflügel untergebracht, ist inzwischen in einen auch mit anderen gefangenen belegten teil der anstalt verlegt worden. ... die gefangenen (bezieht sich auf alle sieben (stammheim, irmgard und müller)) werden laufend ärztlich betreut, von psychologen und seelsorgern ange sucht ...

die ständige ärztliche und psychologische betreuung stellt sich dass die haftbedingungen der jeweiligen körperlichen und psychischen lage des einzelnen gefangenen angepasst werden. sowie ärztlicher rat eine änderung der haftbedingungen nahelegt, wird dem, wie schon in der vergangenheit ... rechnung getragen.

hemfler in niederländischen fernsehen über die isolation:

'das mag zutreffen, dass das jemand als folter empfindet' * auf die bemerkung, isolation von 6 monaten bis zu ein 1/2 jahren sei nicht angemessen:

(hempler)
 das ist nicht angemessen, aber das liegt zum teil ja selbst in der person der betroffenen, die durch ihr hartnäckiges weigern oder durch die tendenz, alles zu verschleiern und auf keinen fall hier die wahrheit zu sagen oder die wahrheitsfindung zu erleichtern, sich das selbst zuzuschreiben haben.

bücker dazu, dass es sich bei der isolation zu zweit um eine verschleiernsmaßnahme, propaganda handelt.
 es ging um die ~~notwendigkeit~~ notwendigkeit, astrids isolation aufzuheben. der vorschlag der anstalt war, astrid und u. zusammen in den trakt zu legen
 'hierdurch würde erreicht, dass etwaigen künftigen verurteilungen betreffend die u-gefangene mainhof wirksam entgegengetreten werden könnte. ... bekanntlich ist die u-gef. m. in ihrem haftraum auch akustisch isoliert.'

~~posser gegenüber dem trakt~~

posser - isolation als strafe
 'bei der kritik an der unterbringung der gefangenen ensslin und mainhof in der jva köln-essendorf wird darüber hinaus bewusst verschwiegen, dass beide schwerer straftaten dringend verdächtig sind (und angesichts früherer und jüngster erfahrungen die ganz konkrete gefahr von befreiungsaktionen besteht). die bevölkerung hat ein anrecht darauf, dass die gefangenen sicher verwahrt werden.
 damit begründet er den trakt, den er zugibt 'entsprechend seiner ursprünglichen zweckbestimmung ist das hafthaus innerhalb der vollzugsanst. so gelegen, dass die dort ungebrauchten die anderen gefangenen nicht stören, andererseits auch von diesen nicht gestört werden können'. er bestrittet die isolation und begründet sie schließlich mit der schwere der straftaten ~

posser (fax 15.3.74)

'die häftlinge lehnen nach darstellung des ministere allardings jedes gespräch mit ärzten und psychologen ab und verweigern auch jeden kontakt zu den ermittelnden staatsanwälten. daher sei die frage, wann es zu einem prozess komme, derzeit kaum zu beantworten.'

schüler (zeit) auf'm hassenforum zur frage: kz
 'das ist politisch ungeheuer gefährlich, hinzu kommt natürlich dass eine versuchung bestehen kann, in der tat diese leute einer denn einem spezialvollzug zu unterwerfen. leute, von denen man ~~keine~~ keine hoffnung haben kann, dass sie ja von ihrem weg abgehen, ~~von denen man eigentlich gar nicht absehen kann, wann sie mal entlassen sind....~~

in hassenforum wird auch und zwar von krumm und dann von schwarz bestätigt, gesagt, dass die inneministerkonferenz vorgeschlagen hat, alle verfahren gegen uns zu einer staatsanwaltschaft zu legen und uns alle in eine anstalt.

schwarz: '...wir wollten keine sondermaßnahmen, sondern wir haben das gesehen unter praktischen gesichtspunkten. und wenn wir die sicherheitsmaßnahmen in stammheim senken, demnächst in zweibrücken an anderen plätzen. sowohl bei der durchführung des prozesses wie nachher beim vollzug. das war das einzige anliegen, was die inneminister hatten, ob man das nicht praktisch lösen kann. ...